

SPIELE FÜR KATZEN: WARUM IST SPIELEN SO WICHTIG?

Platzhalter für „Links“-Feld



SPIELE FÜR KATZEN: WARUM IST SPIELEN SO WICHTIG?

Teilen

- [Facebook \(opens in new window\)](#)
- [Twitter \(opens in new window\)](#)
- [Pinterest \(opens in new window\)](#)
- [Download \(opens in new window\)](#)

Haben Sie schon einmal alles stehen und liegen gelassen und Ihrer Katze beim ausgelassenen Spielen zugesehen? Spielen ist für Ihre Katze, unabhängig von ihrem Alter, das A und O. So kann sie ihre natürlichen Instinkte befriedigen. Das Beobachten, Entdecken, Klettern, Springen und Fangen liegt einfach in ihrer Natur. Aber Spielen ist weit mehr als das - es ist auch ein Zeichen für Wohlbefinden und die Gesundheit Ihrer Katze. Sie wird ausreichend beschäftigt und ist ausgeglichen. Fördern Sie also ihre Liebe zum Spielen ein Leben lang.

Dr. Sandra Mc Cune, Wissenschaftlerin bei WALTHAM®.

Für Ihre Katze können sogar für uns unbedeutende Erfahrungen einen nachhaltigen Effekt auf ihr lebenslanges Verhalten haben. Gerade in den ersten Monaten gehört Spielen zu dem natürlichen Verhaltensrepertoire Ihres Kätzchens, um das Gelernte zu perfektionieren, seine Umwelt zu entdecken und um Menschen und Tieren in seiner Umgebung zu vertrauen und mit ihnen eine Beziehung aufzubauen.

Spiele sind wichtig für die Entwicklung Ihrer Katze

Dr. Corinne Lesaine, beratende Tierärztin von Perfect Fit, empfiehlt: "Spielen ist der Schlüssel zu einer gesunden, körperlichen sowie geistigen Entwicklung Ihres Kätzchens in den einzelnen Phasen der Sozialisierung. Fördern und nutzen Sie die angeborene Neugierde. Animieren Sie diese Neugierde ganz einfach durch schnelle, unvorhersehbare Bewegungen mit kleinen Gegenständen und Spielzeugen. Kleine weiche Gegenstände sind eine ideale Unterhaltung für Katzen. Ebenso wirkt die Anwesenheit anderer Haustiere oftmals stimulierend und die Interaktion erfolgt auf spielerische Weise."

Es gibt viele Spiele, denen Ihr Kätzchen einfach nicht widerstehen kann: Versteckspiele in Kartons, mit weichen Gegenständen kämpfen, Federn fangen, wenn kleine Gegenstände schnell weggezogen und versteckt werden. Sie wird sie einfach erbeuten wollen. Passen Sie

nur auf, dass Ihre Hände nicht zur "Beute" werden! Außerdem empfehlen wir, sie auch einmal gewinnen zu lassen. Es ist frustrierend für die Katze, wenn sie immer wieder verliert!

Ihr Kätzchen wird es zudem lieben, mit rasselnden Gegenständen zu spielen. Vor allem, wenn es herausfindet, dass das Rasseln vom Trockenfutter im Inneren stammt. Sie können ganz einfach selbst ein Spielzeug herstellen wie zum Beispiel mit einer leeren Plastikflasche, in die Sie kleine Löcher schneiden. Durch diese wird Ihre Katze beim Spielen an das Trockenfutter herankommen!



Mit erwachsenen Katzen spielen

Für Katzenbesitzer gehört Spielen zu den schönsten Aktivitäten, um die ausgewachsene Katze zu animieren und fit zu halten. Auch wenn Ihre erwachsene Katze zweifelsohne eine Reihe von witzigen Spielen erfunden hat, um sich selbst abzulenken - bieten Sie ihr trotzdem neue Spiele an, um sie in Bewegung zu halten! Tischtennis-Bälle beispielsweise sind eine großartige Unterhaltung für Katzen, die ihre Verspieltheit fördert. Schachteln sind bei Katzen sehr beliebt. Sie lieben es, sich darin zu verstecken, sie zu verschieben und zu zerkratzen. Lassen Sie sie aber nicht daran kauen! Die gleiche Leidenschaft gilt für kleine, vorzugsweise pelzige Objekte, die den Jäger in Ihrer Katze zum Vorschein bringen.

Die katzensgerechte Optimierung Ihrer Wohnung eröffnet ebenso neue Dimensionen und verschiedene Stimulationen: Vom Klettern und Verstecken bis hin zum Beobachten. Ihre Katze liebt es, das Geschehen von oben zu betrachten. Erhöhte Plätze eignen sich zudem hervorragend als Schlafplatz für Ihre Katze!

Wenn die Katze älter wird, wird sie weniger spielfreudig und aktiv sein. Das ist normal. Einige Katzen spielen zwar auch noch im Alter von über acht Jahren, andere eben nicht. Unabhängig vom Alter können Sie jedoch immer versuchen, Ihre Katze zu einer wertvollen Spielzeit zu motivieren. Aber seien Sie nicht enttäuscht, dass sie eventuell nicht darauf reagieren wird!

Spiele mit älteren Katzen

Das veränderte Verhalten von älteren Katzen wird häufig mit der verringerten Sinnes- und Organfunktion in Verbindung gebracht. Ihre Katze wird weniger entdeckungs- und spielfreudig und bewegt sich auch insgesamt weniger. Unterstützen Sie nun die ruhigere Form der Verspieltheit und fördern Sie ihre anderen Aktivitäten, nämlich gerne Vögel im Garten zu beobachten und mit herunterhängenden Gegenständen zu spielen.

Source URL:

<https://www.perfect-fit.at/katzenhaltung/spielen/spiele-fuer-katzen-warum-ist-spielen-so-wichtig>